

Stellungnahme des Politbüros
des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei
Deutschlands und des Ministerrates
der Deutschen Demokratischen Republik
zur Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses
der Staaten des Warschauer Vertrages

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR behandelten den Bericht der Delegation der DDR über die Tagung des Politischen Beratenden Ausschusses der Mitgliedstaaten des Warschauer Vertrages und über die Beratung der leitenden Funktionäre der kommunistischen und Arbeiterparteien und der Regierungschefs der RGW-Länder, die vom 4. bis 7. Juli 1966 in Bukarest stattgefunden haben.

Mit den Beschlüssen zum Kampf gegen die Aggression der USA in Vietnam und für Frieden und Sicherheit in Europa hat der Politische Beratende Ausschuß des sozialistischen Verteidigungsbündnisses zu den gegenwärtig entscheidenden Problemen der Weltpolitik Stellung genommen und den von tiefer Sorge erfüllten Menschen aller Staaten und Kontinente eine klare und konstruktive Antwort gegeben. Die Erklärung zur Aggression der USA gegen Vietnam und die Deklaration über die Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa stellen ein reales Friedensprogramm dar. Seine Verwirklichung durch den gemeinsamen Kampf der Völker wird zur Beendigung des barbarischen Krieges der USA gegen Vietnam, zur Vereitelung der aggressiven Politik der westdeutschen Imperialisten, zur schrittweisen Minderung der internationalen Spannung und der Kriegsgefahr, zur Gewährleistung von Frieden und Sicherheit führen.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR unterstützen entschieden und konsequent die Erklärung der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages gegen die verbrecherische Aggression der USA-Machthaber in Südostasien.

Sie wenden sich an die gesamte Bevölkerung der DDR mit dem leidenschaftlichen Appell, die große Aktion sozialistischer Solidarität für den gerechten Kampf des heldenhaften vietnamesischen Volkes zu ver-